

## Das Schwertballturnier in Teámhair

Angedacht ist es fuer 3 – 6 Spielern der Grade 4-6. In diesem Abenteuer werden die Spieler in ein Wettskandal verwickelt, welcher sich bei dem alle fuenf Jahre stattfindendem erainnische Meisterschaft ereignet. Diese Meisterschaft wird zwischen 16 Teams aus den 14 Staedten, einer Mannschaft der Fians und ein Team von Freiwilligen aus dem Land selber ausgetragen. Dies Turnier wird in der Zeit des Samhain-Festes, welches das Feis Teámhra begleitet, in Teámhair ausgetragen, wo sich alle Fuersten treffen um sich ueber ihre Politik auszulassen. In der Zeit des Festes herrscht Waffenruhe in Bezug auf Clanfehden oder privaten Blutfehden.

Die Spieler werden erstmal auf das Volksfest losgelassen und koennen sich dort Verlustiren. Vielleicht sogar bei dem Schwertballspielen mitmachen. Dabei beobachten sie am 3. Tag des Festes ein Unfall mit einem Bierwagen, dessen Zugtiere in einem Panikstimmung durch die Zuschauermenge rast. Wahrscheinlich werden die Spieler entweder versuchen den Wagen aufzuhalten und/oder bei den anschliessenden Aufräumungsarbeiten mithelfen. Zum Schluss dieser Aufräumungsarbeiten werden sie von einem Mann angesprochen, der wohl erfahren hatte das sie den Unfall beobachtet haben. Er stellt sich als Sean Kilpadreag vor und gibt den Spielern ein Essen aus. Sean moechte alles erfahren, was die Gruppe gesehen hat. Wenn er befragt wird, warum er dies alles wissen will, gibt er sich als Trainer der Goldenen Reiher aus Corinnis zu erkennen und erklart das einer seiner Spieler eins der Unfallopfer war. Aber dieser wurde nur leicht verletzt. Sean bittet die Spieler ob sie ein Auge auf den Teamcaptain seines Teams haben koennen, da dieser mit seinen Gedanken nicht ganz bei der Sache sei. Wenn nachgefragt wird, warum, erklart er das Fitzpatrigg sehr unkonzentriert war und nicht in seinem Spielrhythmus war.

## Der wahre Hintergrund

Sean Kilpadreag weiss, das dies sein letztes Turnier ist und er moechte noch einmal ein grossen Reibach machen. Er hatte in ein zwielichtiges Geschaef investiert und fast sein ganzes Vermoegen verloren. Weil er darein investiert hatte, glaubten einige andere, das es sicher sei. Aber die Betruieger haben nur mit seinem Ruf diese Leute geblendet und sind mit dem Ganzen Geld geflohen. Die Untersuchung der Ermittler des Kanzlers ergab, das die Betruieger Sean unwissend ausgenutzt hatten. Aber durch diese Sache war sein Ruf angeschlagen und der Baron von Corrinis lies ihn mitteilen das er nicht mehr tragbar sei. Aber er koenne die Reiher noch zum Sieg fuehren.

Er weiss aber auch, mit seinem Teamcaptain kann er das Finale erreichen und eventuell auch gewinnen. Aber da die Goldenen Reiher eins der vier Favoritenteams sind wuerde es nicht sehr viel Geld geben. So hat er sich in Airthir mit einem Vertreter, der dort ansaessigen Diebesgilde getroffen, den er aus seiner abenteuerlich Jugend her kennt. Dieser heisst Finegas Dolan. Mit diesem einigte er sich darauf auf welches Team gesetzt werden soll und wie sie die Favoritenteams schwachen wollen. Folgende Teams sind die Favoriten:

die Goldenen Reiher aus Corinnis

die Roten Heringe aus Cuanscadarn

Die Gruenen Schlagen von den Fians

und die Silberschwaene aus Ealalinn

Finegas heuerte einige Schlaeger und Tagedieben an, die die Drecksarbeit machen sollten. Gegen eine Geschaefsbeteiligung waren die Herren bereit, unter anderem den Teamcaptain der Goldenen Reiher ein Angebot zumachen, das ihn davon ueberzeugen sollte, das es besser waere schlecht zu spielen. Leider ist der Teamcaptain Fitzpatrigg Gilroy zu Dickkoeppfig und auch zu Anstaendig um so etwas in Moeglichkeit zu ziehen. Er schmiss die Boten aus seinem Haus raus. Und verschweigt diesen Vorfall gegenueber seine Frau und auch gegenueber dem Team, um sie nicht zu beunruhigen.

Die Boesen Buben und ihr Auftraggeber fangen auf dem Fest an die anderen Favoriten leicht ins Hintertreffen zu bringen. Und platzieren ihre Wetten bei den Buchmachern. Aus jeder Stadt haben sich Buchmacher aufgemacht um ihren Moeglichkeit zu nutzen um von dem Wettgeld, welches die Erainner bei solchen Veranstaltungen einsetzen, zu bekommen. Aber um nicht aufzufallen werden nur kleinere Posten gesetzt (30-70 GS). Das Team, auf welches unsere Boesen Buben setzen, wuerde ihnen etwa 30000 bis 35000 GS herausbringen. Nach Abzug der Investition und Ausbezahlen der Hilfskraefte wuerde den beiden Maennern etwa 20000 GS behalten. Um kein Verdacht auf sich zu lenken, heuert der Trainer ein paar Leute (die Spielercharaktere) an. Diese Sollen ihre Augen auf den Teamcaptain von seinem Team halten und dafuer sorgen das ihm nichts passiert. Er weiss natuerlich das solches sein Teamcaptain etwas aus der Ruhe bringen wird und so sein Spiel auf dem Feld nicht verbessern wird.

Um sich nicht selber zu Kompromittieren haben beide Drahtzieher vereinbart das es zu keiner Kontaktaufnahme kommen soll. Und weil Finegas nichts von dem Plan mit den Leibwaechter wusste, verlegt er seine Einschuechterungen auf die Ehefrau von Fitzpatrigg. Nach dem Halbfinalspiel Wird seiner Frau und ihrem Sohn Wasser ins Gesicht geschuettet und ihr wird zu gemunkelt: „das dies das naechste Mal Saeure sei!“

Nach diesem Vorfall sendet Fitzpatrigg seine Frau und ihre Kinder unter Begleitschutz nach Hause.

Vor dem Finalspiel treffen sich Finegas und Sean um sich gegenseitig unnuetze Risiken vorzuwerfen. Sie besprechen wie sie Fitzpatrigg bei dem neutralisieren wollen.

Beim Finale kommt es zu einem Eklat, welches den Ausschluss von Fitzpatrigg zur Folge hat. Dadurch verlieren die Goldenen Reihler.

## Loesungsansetze fuer dies Abenteuer

Die Spielergruppe kann verschiedene Moeglichkeiten nutzen um dieses Abenteuer zu loesen.

1. Sie koennen versuchen Fitzpatrigg vor den Schwierigkeiten zu schuetzen, aber das wird sehr schwierig, da er ein Dickkopf ist und lieber alles selber machen moechte. Sonst koennte sein Frau ja glauben das er eine Nieter waere. Bei diesem Loesungsansatz werden die Spieler wahrscheinlich die Betrugerei des Trainers nicht mitbekommen.
2. Die Spielercharaktere koennen versuchen heraus zu bekommen, was der Nutzen dieser Einschuechterung waere.
3. Herausfinden das es sich um ein grossen Wettskandal handelt. Man kann sich ja bei den Buchmachern erkundigen wer was gesetzt hat. Und wie man dieses beweisen koennte.

Anmerkung: Da ich persoendlich einige male die Erfahrung gemacht habe, das die Umlaute nicht einwandfrei dargestellt werden, schreibe ich ohne Umlaute. Schliesslich sollen die Leute dies hier lesen und nicht raten was hier steht.